

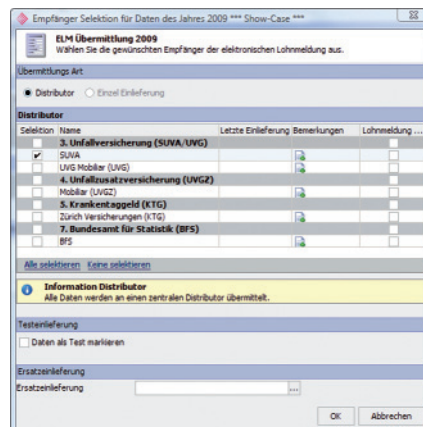
Einheitliches Lohnmeldeverfahren auf Kurs Endgültig bereit für die elektronische Übermittlung

Je näher der Winter rückt, desto aktueller werden die Jahresendauswertungen. Das Thema des elektronischen Einheitlichen Meldeverfahrens (ELM) dürfte dieses Jahr weit mehr ABACUS-Kunden beschäftigen als in der Vergangenheit. Denn viele technische Hürden gelten nun als überwunden, so dass die Testphase als abgeschlossen betrachtet werden darf. Für die Abrechnungsperiode 2009 wird deshalb eine erhebliche Steigerung der elektronischen Übermittlungen erwartet.



Für das Abrechnungsjahr 2008 hat der Verein swissdec mehr als 1'800 Übermittlungen von Daten via dem so genannten Distributor registriert, der die Daten an die Versicherungen weiterleitet. Beim Inhalt der Übermittlungen entfällt der Löwenanteil wie erwartet auf die Zahlen für das Bundesamt für Statistik, da sich in diesem Bereich der Nutzen von ELM am stärksten bemerkbar macht.

Einige kurzfristig eingetretene technische Schwierigkeiten haben ein höheres Ergebnis vereitelt. Immerhin sind die daraus gewonnenen Erfahrungen in die Weiterentwicklung des swissdec-Standards eingeflossen. Trotzdem übersteigt dieses Ergebnis die Erwartungen von ABACUS, da aus entsprechenden Erfahrungen aus ähnlich ehrgeizigen Informatikprojekten mit einer wesentlich längeren Einführungsphase gerechnet wurde.



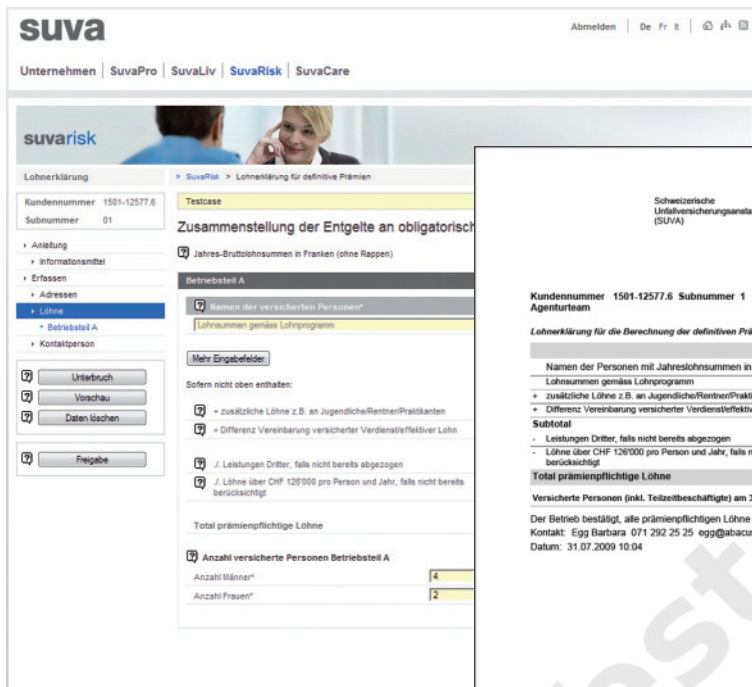
Übermittlung der UVG-Abrechnung an die SUVA aus der ABACUS-Lohnsoftware

Hoher Datenschutz

Der Verein swissdec besitzt neu das SQS-Datenschutzsiegel. Dieses Siegel garantiert, dass die datenschutzrechtlichen Vorgaben eingehalten werden und von den eingereichten Massendaten nur die jeweils benötigten Lohndaten an die Empfänger wie Versicherungen und Steuerämter weitergeleitet werden. Dabei wurde insbesondere überprüft, ob die Aufgabe des zentralen Datendistributors – dieser steuert die Verteilung der Daten an die einzelnen Lohndatenempfänger – den strengen Anforderungen des Datenschutzes genügt.

E-Government-Strategie

ELM gehört zu den priorisierten Vorhaben der E-Government-Strategie Schweiz. Mit Bundesrat Hans-Rudolf Merz als Vorsitzender des Steuerungsausschusses besitzt ELM einen prominenten Befürworter. Dank dieser Einbindung in die E-Government-Strategie wird ELM zu einem Instrument, dank dem die institutionellen Differenzen und Hürden leichter überwunden werden können. Die Schweiz belegt im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern im Bereich E-Government immer noch einen hinteren Rang. Um eine verbesserte Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz zu erreichen, werden mehrere Ziele verfolgt, dazu gehört unter anderem das Bestreben, eine isolierte Entwicklung bei den Gemeinden und Kantonen zu unterbinden.



Beispiel der Bestätigungsquittung nach erfolgter Übermittlung der Lohnmeldung und der Bestätigung auf dem SUVA-Portal

Aktuelles und Zukunft

Eine Vielzahl der Ausgleichskassen wird in Zukunft die Lohnmeldungen via Distributor empfangen können. Die genaue Anzahl ist noch unklar und wird Anfang Winter 2009 auf www.swissdec.ch publiziert.

Gleichzeitig wird bei swissdec bereits an der ELM Version 3.0 (aktuell 2.2) gearbeitet. Mit dieser Version wird im Bereich der beruflichen Vorsorge der neue Lohn gemeldet und anschliessend der von der Pensionskasse ermittelte neue Abzug abgerufen werden können. Das Entlastungspotential für die Administration ist gross. Die erste Pilotphase mit mehreren Kunden und BVG-Versicherern hat swissdec bereits erfolgreich beendet.

ELM war bis jetzt nur ein Instrument für den einseitigen jährlichen Datenaustausch. Mit der Version 3.0 wird nun aber der Grundstein für unterjährige Mutations- und Schadensmeldungen bei Unfall und Krankheit gelegt. Bei letzteren wird eine entsprechende Rückmeldung mit dem Taggeldanspruch an den Arbeitgeber geschickt, so dass sich Lohnabrechnungen mit den korrekten Taggeldleistungen erstellen lassen.

Fazit

ELM funktioniert und gewinnt an Fahrt. ABACUS ist seit Anfang an dabei und investiert auch in Zukunft in dieses Projekt. ELM beweist einmal mehr, dass mit gutem Willen und einer grossen Portion Innovationskraft auch die grössten Hürden zu überwinden sind. ■

Weitere Informationen zu diesem Thema:

- www.swissdec.ch
- www.egovernment.ch
- www.sqs.ch